

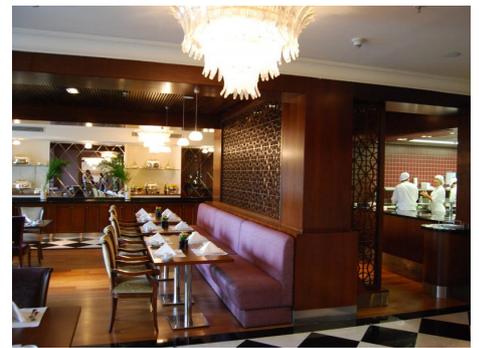
## Istanbul mit DER-Tour-Deluxe

### Istanbul mit DER-Tour-DELUXE

Wenn man an die Türkei denkt, dann hat man allerhand Bilder im Kopf. Verschleierte Frauen, Orient, Muezzin, Islam, Moscheen und allerhand mehr. Auch ich habe diese Gedanken, zumal ich die südtürkische Küste sehr gut kenne. Mir ist immer noch der Muezzin im Ohr, als ich bei meiner letzten Reise diesen in Izmir lautstark zum Gebet aufrufend hörte. Umso mehr überraschte mich der so ganz andere Eindruck, den die Metropole Istanbul auf mich machte. Der Reiseveranstalter DER-Tour, der mit seinem Produkt DER-Tour-Deluxe die weltbesten Hotels im Programm hat, lud mich zu einer Informationsreise nach Istanbul ein. Dass das keine Urlaubsreise werden wird, war mir klar, zumal das gesamte DELUXE Angebot des Reiseveranstalters präsentiert werden sollte und nicht nur jene Hotels, die es in der Oberklasse in Istanbul gibt. Ich laden Sie hiermit ein, die Arbeit eines Reisebüromitarbeiters mit zu verfolgen, um mit dem Image aufzugräumen, dass die Reisebüroassistenten nur „auf der Gaudi“ sind. Hier mein Reisebericht.

#### 1. Tag: Flug München - Istanbul, Hotelbesichtigungen

Der Abflug in **München** findet schon um 07.30 Uhr statt, also heißt es schon um 03.30 Uhr Abfahrt von Kammer Schörling nach München. Schon am Flughafen treffe ich einige Teilnehmer der Gruppe, die aus insgesamt rund 70 Mitarbeitern deutscher Reisebüros besteht. Nur zwei Teilnehmer sind aus Österreich, ich und eine Dame aus Vorarlberg, die ich aber nicht kenne. Die **Turkish Airlines** hebt pünktlich ab und ich bin überrascht, dass es auf diesem Flug sogar noch ein Do&Co Essen gibt. Der Anflug auf **Istanbul** ist sehr beeindruckend. Wir landen am Internationalen Flughafen Atatürk Havalimani, der sich auf der europäischen Seite befindet. Der Flughafen braucht den Vergleich mit Dubai nicht scheuen. Moderne Architektur und viel Glas, so präsentiert sich dieser Airport. Wir werden von IDEE Travel, der Agentur von **DER-Tour** empfangen. Zuerst geht es in den Stadtteil Pera und dort besichtigen wir das **Pera Palace Hotel**. Dieses Hotel ist ein Museum im neo-klassizistischen, orientalischen Stil. Weißer Marmor, exquisite Kronleuchter aus Murano Glas und handgewebte Teppiche. Agatha Christie war hier und viele andere Schauspieler, Künstler und Autoren. Die verschiedenen Zimmer sind den jeweiligen Berühmtheiten gewidmet. Wie z.B. Greta Gabor Corner (Zimmer 6) Alfred Hitchcock und Ernest Hemingway waren hier zu Gast. Ein Zimmer ist überhaupt als Museumszimmer eingerichtet, das man besichtigen kann. Nach einem Imbiss auf der berühmten Terrasse mit Blick über die Stadt geht es weiter in unser Hotel das **Cirgan Palace Kempinski Hotel** in Istanbul. Dieses \*\*\*\*\*Sterne Hotel liegt direkt am Bosphorus. Es wurde liebevoll in einen alten und einen neuen Hotelflügel aufgeteilt. Die 302 Zimmer sind liebevoll und geschmackvoll eingerichtet und verfügen über alle Annehmlichkeiten die man sich nur vorstellen kann. Sie sind zwischen 30 und 70 m<sup>2</sup> groß, meist mit Balkon direkt auf den Bosphorus. Eine Flasche Wein und ein Obstkorb sowie türkische Knabbereien stehen am Tisch. Die Hotelleitung macht mit uns eine ausführliche Hotelführung. Anschließend marschieren wir ins danebenliegende **Four Seasons Hotel**. Auch hier werden wir von der Geschäftsleitung erwartet und nach einem Cocktail besichtigen wir auch dieses Hotel. Der ottomanische Palast steht im Mittelpunkt des Hotelkomplexes mit 170 Zimmern. Auch hier, alles was das Herz begehrt ist vorhanden. Die Zimmer haben teilweise auch Blick auf den Bosphorus und sind ebenfalls sehr geschmackvoll eingerichtet, ein richtiges 5-Sterne Hotel eben. Ganz besonders schön ist der Spa mit Dampf- und Hallenbad, Sauna, Solarium und Fitnesscenter. Nach der Hotelführung fahren wir direkt vom Anlegestege des Hotels mit dem Schiff zum Sait Halim Pasha Palast. Die Fahrt entlang des Bosphorus ist überwältigend. Mittlerweile ist es dunkel geworden und die Brücke über den Bosphorus ist bunt beleuchtet. Links und rechts des Bosphorus befinden sich tolle Villen. Zahlreiche kleinere Schiffe und Frachtschiffe fahren durch die Meerenge, die Europa von Asien trennen. Das Abendessen im Palast ist bereits für uns vorbereitet. Wir sitzen im Freien und



immer noch ist es extrem warm. Gegen Mitternacht geht es mit dem Bus zurück ins Hotel. Ein langer, anstrengender Tag geht zu Ende.

## 2. Tag: Istanbul

Bereits um 08.20 Uhr treffen wir uns an der Lobby und marschieren ins **Four Seasons Hotel**. Der Ganze Vormittag steht unter dem Motto – „Workshop“. In verschiedenen Räumen präsentiert der Veranstalter seine Produkte, von der Fernreise bis hin zur Städtereise.

Gegen Mittag fahren wir ins „**Four Seasons Hotel Istanbul at Sultan Ahmet**“. Das Hotel liegt total zentral, unweit der Blauen Moschee und dem Topkapi-Palast. Fünf Sterne sieht man auch dieser ehemaligen Bastille aus dem 19. Jhd. Hotel an. Auch heute ist es wieder extrem heiß und schwül. Wir speisen im Hotelrestaurant. Alleine wegen der türkischen Vorspeisen, lohnt es sich, in die Türkei zu reisen. Die Auswahl an Vorspeisen ist so groß, dass es gar nicht möglich ist alles zu probieren. Zudem gibt es Barbecue mit feinem Lammrippchen, kleinen Rindersteaks und Fisch vom Grill. Derart gestärkt geht es dann weiter zur **Blauen Moschee**. Die Wolken werden immer dunkler, die Schwüle ist kaum mehr auszuhalten. Plötzlich „brechen die Wolken“ und ein Platzregen bricht über uns herab, genau als wir am Weg zur Blauen Moschee sind. Alle sind waschelnass, keine Möglichkeit sich irgendwo unter zu stellen. Als wir die Moschee erreichen, tropft es geradezu herab. Wir besichtigen die Moschee. Unser Guide versucht uns die Zusammenhänge zu erklären, wie dieses schönste sakrale Bauwerk der Welt entstanden ist. Es waren wohl die blauen Kacheln, die den Innenraum ausschmücken, die der Sultan Ahmed Moschee ihren zweiten Namen gaben. Nach dem Besuch trennt sich die Gruppe. Die einen besichtigen noch die **Hagia Sophia**, die einst die größte Kirche der Welt war. Ich fahre mit dem anderen Teil der Gruppe zurück ins Hotel und genieße meinen Balkon mit Ausblick auf den Bosphorus. Ein Gläschen Wein, Obst und Knabbergebäck dazu – rasten!

Um 18.30 Uhr wieder Abfahrt von der Schiffsanlegestelle direkt beim Hotel. Wir fahren zur Suda Wasserinsel, direkt unter der Bosphorus Brücke. Dieses große Open-air Restaurant hat einen großen Swimmingpool, der wähen des Tages auch genützt wird. Am Abend unterstreicht er die fast kitschige Kulisse mit der beleuchteten Bosphorus Brücke im Hintergrund. Das Abendessen wieder ein Traum, mit den gewohnten Vorspeisen und Fisch als Hauptspeise. Zurück geht es dann wieder mit Schiff und Bus, so gegen 01.00 Uhr.

## 3. Tag:

09.00 Uhr Heute haben wir wieder drei Hotels zu besichtigen. Das **Park Hyatt Istanbul Macka Palast**. Auch hier wieder, Welcome Drink und dann Führung durch das Nobelhotel. 80 großzügige Zimmer bieten alles was das Herz begehrt. Das Art-Dèco-Hotel hat auch eine sehr schöne Terrasse mit Swimmingpool. Im Steakhouse „The Prime“ mit Showküche, werden am Abend die Gäste mit Steaks und Fischspezialitäten verwöhnt. Weiter geht es zu Fuß zum **W-Hotel-Istanbul**. Dieser beeindruckende Prachtbau wurde in ein hippe Designerhotel verwandelt. In der Lobby fühlt man sich eher wie in einer Diskothek als in einem Hotel. Die Zimmer sind modern designet. Ganz oben im Dachgeschoß befindet sich eine riesige Suite in der schon viele bekannte Persönlichkeiten und vor allem Popstars wie Amy Winehouse genächtigt haben.

Nach einem zirka 20 Minütigen Fußmarsch sind alle wieder mal waschelnass, aber diesmal nicht vom Regen sondern vom Schwitzen. Es ist unerträglich heiß und schwül. Als wir das **Swisshotel** erreichen, bricht ein Wolkenbruch und ein Gewitter los. Das Wasser schießt von den Dächern, gut, dass wir im Trockenen sitzen. Wir genießen unser Mittagessen als nebenbei die Welt unter geht. Wieder alles vom Feinsten – „Leben wie Gott in Konstantinopel“. Mit den Bussen geht es zurück zum Hotel. Jeder hat nun ein paar Stunden zur freien Verfügung. Ich genieße diese Zeit am Swimmingpool des Hotels Kempinski. Das Wasser im Pool ist erfrischend, sonst ist es wieder schwül und heiß. Die Schiffe ziehen durch den Bosphorus. Riesige Fracht- und Ölschiffe, kleinere Frachtkähne und ganz am Ufer die kleineren Ausflugs- und Linienschiffe.

Der heutige Abend beginnt mit einem Cocktailempfang unter dem Motto „schillernde Metropole zwischen zwei Kontinente“. Alle sind schön gekleidet, die Damen im „Kurzen Schwarzen“ die Herren mit Sakko. Vor uns der **Sultan Palast**, das Licht der untergehenden Sonne, herrliche, endlich nicht mehr so heiße Temperaturen. Der Hoteldirektor begrüßt uns und nach einem Fotoshooting an der Treppe des Sultan Palastes geht es zum Abendessen in den selbigen. Auch diesmal wurde wieder alles in Szene gesetzt um die Gäste zu begeistern. Das Abendessen war dann auch die Krönung an Kulinarischem, perfekt inszeniert und ein absoluter Gaumenhit! Der angekündigte Tanzabend war ein wenig enttäuschend, denn Techno Musik passt dann wirklich nicht in die Gemäuer eines Sultanspalasts. Wo sind die Bauchtänzerinnen, haben die schon ausgedient?



## 4. Tag: Istanbul, Rückflug nach München

Nach dem Frühstück-Check Out aus dem Hotel. Wieder starten wir mit dem Schiff direkt von der Anlegestelle unseres Hotels. Wir überqueren den Bosphorus und fahren in den asiatischen Teil der Stadt. Wir besichtigen das **Boutique Hotel „Sumahan on the Water“**. Direkt beim Hotel landen wir mit unserem Schiff. Das Hotel wurde in einer ehemaligen Raki Brennerei untergebracht. Altes Gemäuer in modernem Design. Viel geöltes Eisen in Kombination mit Holz und weißem Mauerwerk. Die Suiten sind auf zwei Etagen gebaut, jede hat ihren eigenen Holzofen und einen herrlichen Blick auf das europäische Istanbul. Der Stadtteil, in dem das Hotel liegt, ist sehr romantisch, fast ein wenig verschlafen. Wir sitzen gemeinsam mit den Türken am Dorfplatz und schauen hinüber nach Europa und zur Bosphorus Brücke. Nach einem Café auf einem der schönsten Aussichtsplätze fahren wir über die Bosphorus Brücke zum Flughafen. Wir haben genügend Zeit, den Flughafen noch ausgiebig zu besichtigen und dann geht es pünktlich zurück mit **Istanbul Airlines**. Wieder gibt es hervorragendes Do&Co Essen. Man fühlt sich wie in guter alter Zeit, als es das auch noch bei Lufthansa und Austrian Airlines auf Kurzstrecken gab.

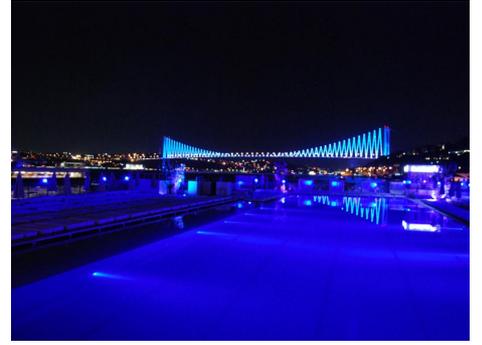
In München angekommen erwartet uns wieder ein Wolkenbruch – an den habe ich mich ja jetzt schon gewöhnt.

Eine schöne und vor allem sehr gut organisierte Inforeise, die zwar sehr anstrengend aber daher umso mehr informativ war.

Lust auf Istanbul-Urlaub bekommen?

Urlaubswelt-Angebote für Istanbul finden Sie [HIER](#).







---

## Verfasser



Harald Schobesberger